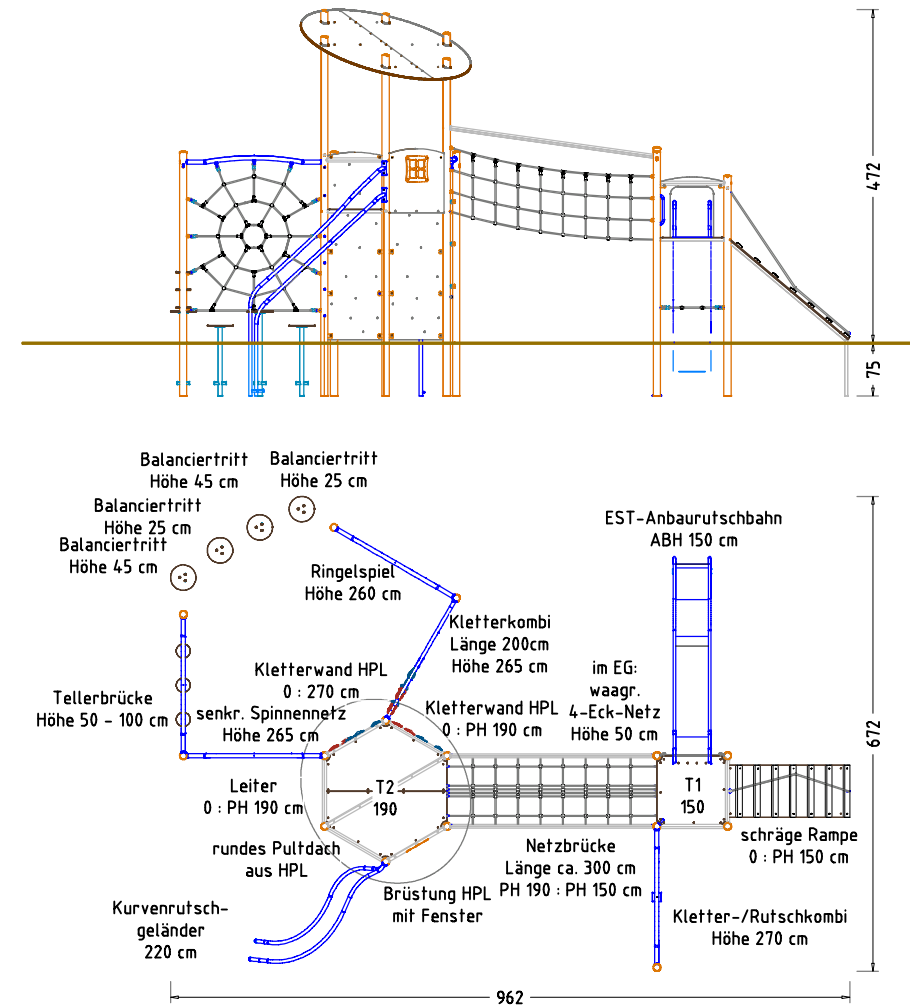
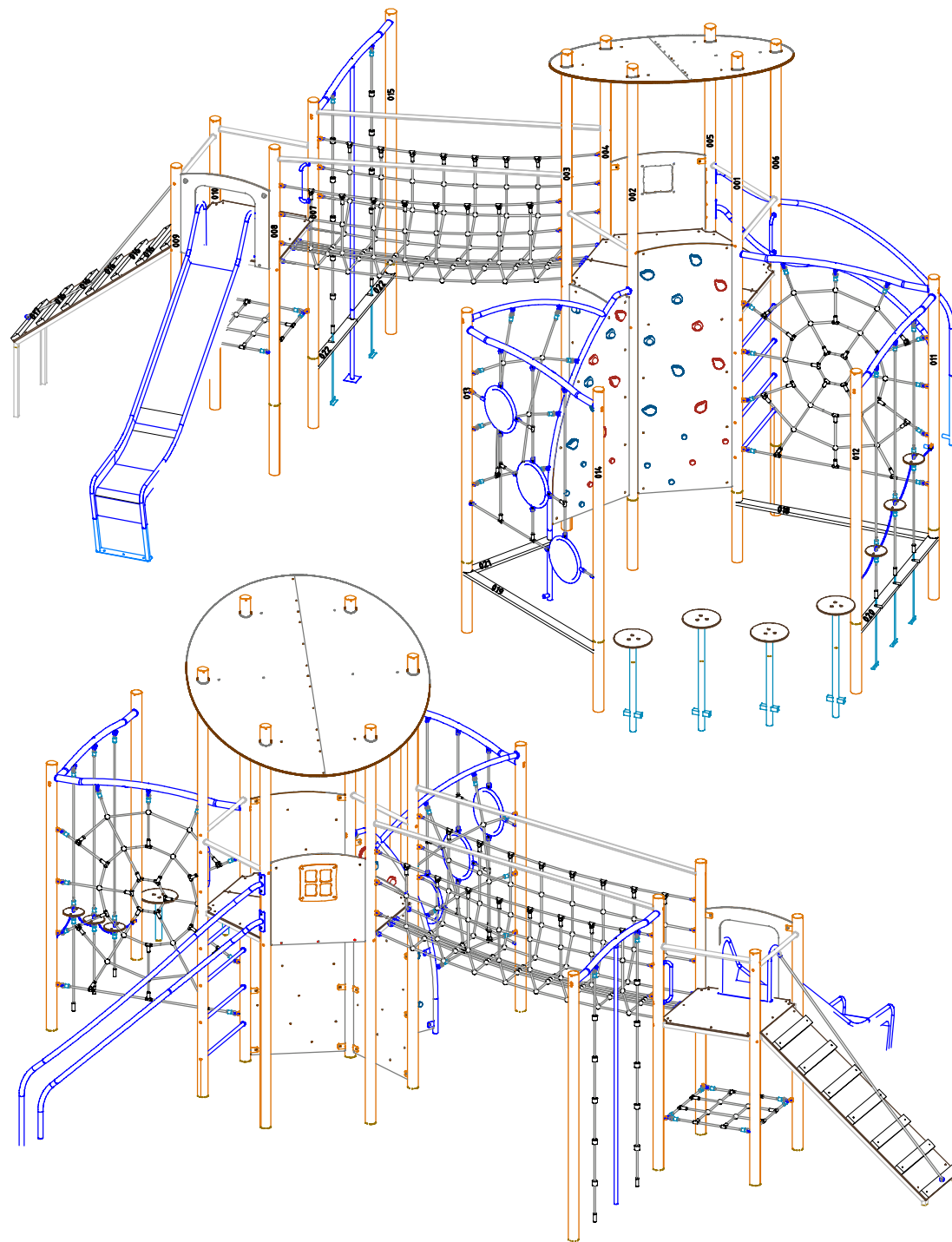
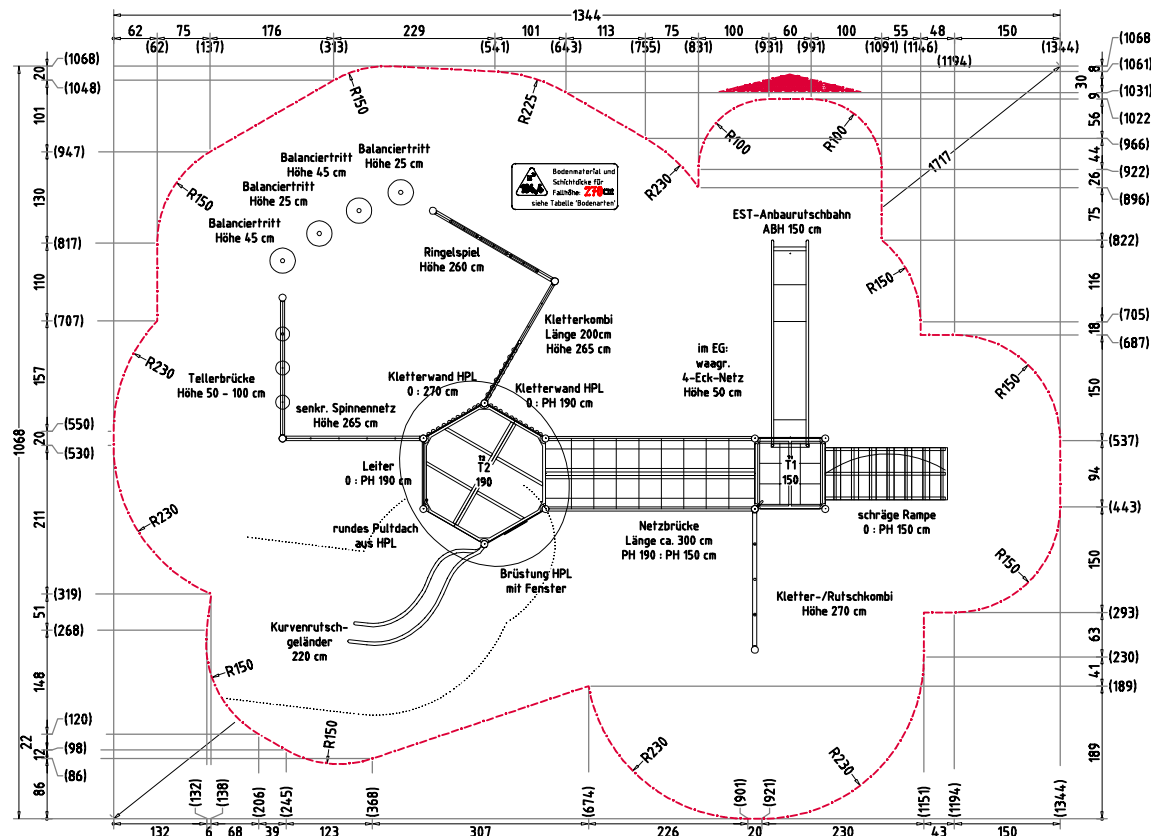




Spielkombination "Cosima" 9060		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvor 12980	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A3		Maßstab: 1:75	Maßeinheit: cm
Planinhalt: 3D – Übersichtsplan		Blatt: DIN A3		Blatt: 3D 1 / 1	
Werkstoff/Behandlung: Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: M. Berger	Datum: 10.08.2020	Spielplatzgeräte Maier 			
Geprüft: J. Seel	Datum: 10.08.2020				
Index: 004	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 78, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
		S.P.G.M. POWER			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippspielen) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

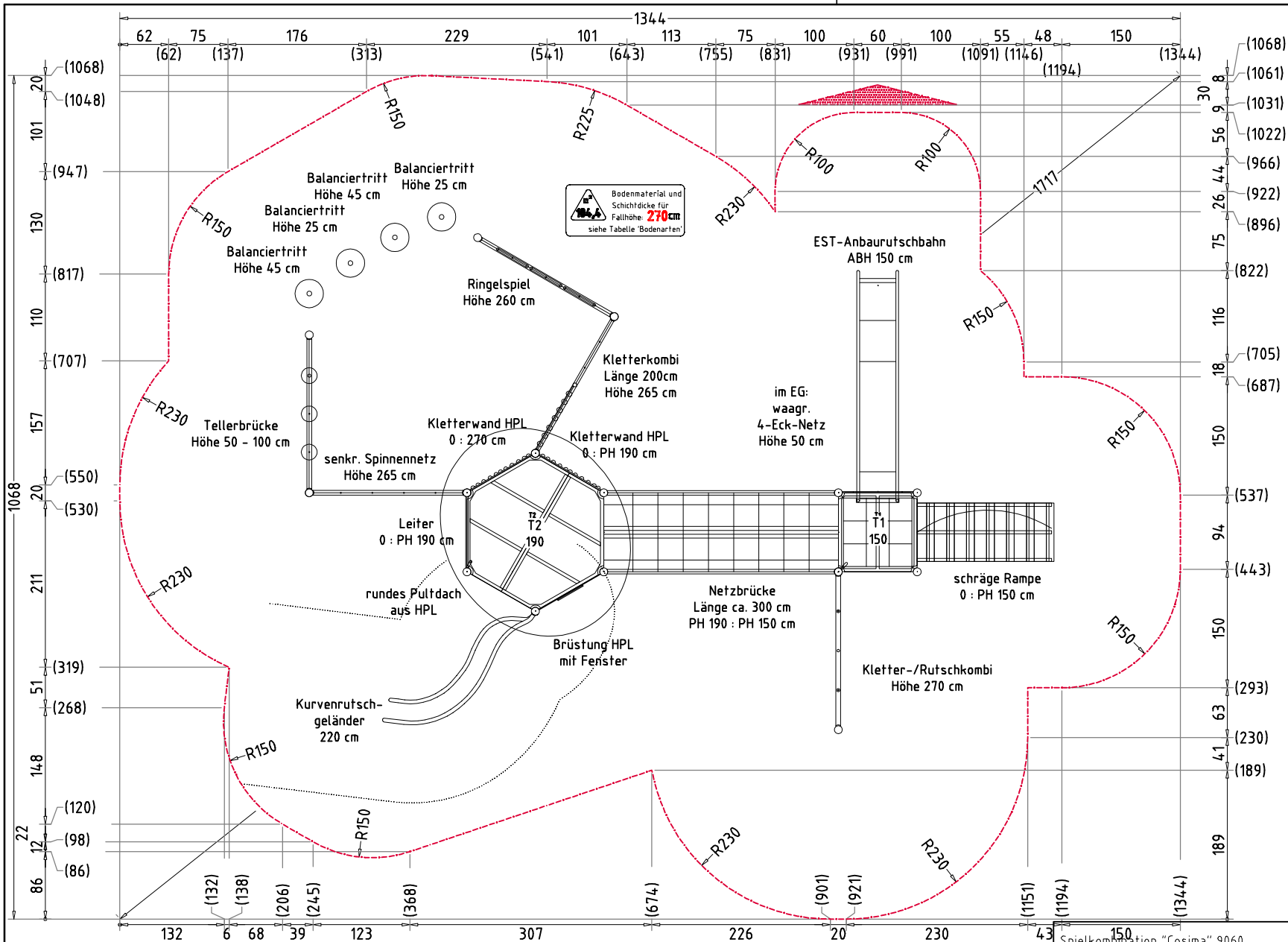
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	105,2	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	105,2	105,2
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Cosima" 9060		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvor:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:		Maßstab:	
Planinhalt:		DIN A3		1:75	
Aufprallfläche		Maßstab:		cm	
Werkstoff/Behandlung:		Name:		Blatt:	
Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet		EN 1176, EN 1177		FP-1vS	
Zeichner:		Datum:		Toleranzen nach DIN:	
M. Götsberger		08.01.2026		ISO-2768-c	
Geprüft:		Datum:			
M. Berger		08.01.2026			
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verbreitet, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
260108					
		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 78, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		S P G M POWER	



Spielkombination "Cosima" 9060

EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1

x = Platzhalter, _ = "oder"

Planinhalt:

Aufprallfläche

Werkstoff/Behandlung:

Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet

Zeichner:

M. Göttberger

Geprüft:

M. Berger

Index:

260108

Datum:

08.01.2026

Datum:

08.01.2026

Datum:

08.01.2026

Datum:

08.01.2026

Datum:

08.01.2026

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Auftraggeber:

Beschreibung:

Form:

DIN A3

Maßstab:

1:50

Maßeinheit:

cm

Norm:

EN 1176, EN 1177

Blatt:

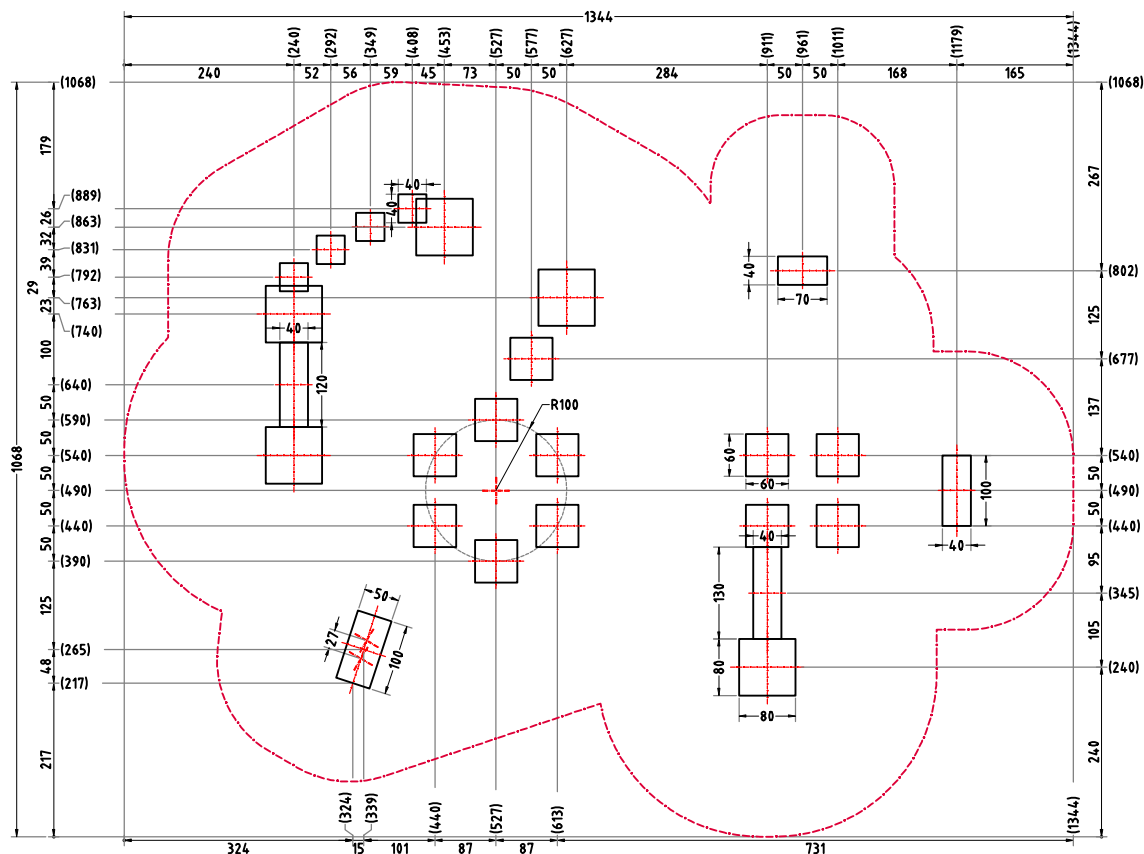
FP-2v5

Toleranzen nach DIN:

ISO-2768-c

Spielplatzgeräte Maier
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 78, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S.P.G.M. POWER



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

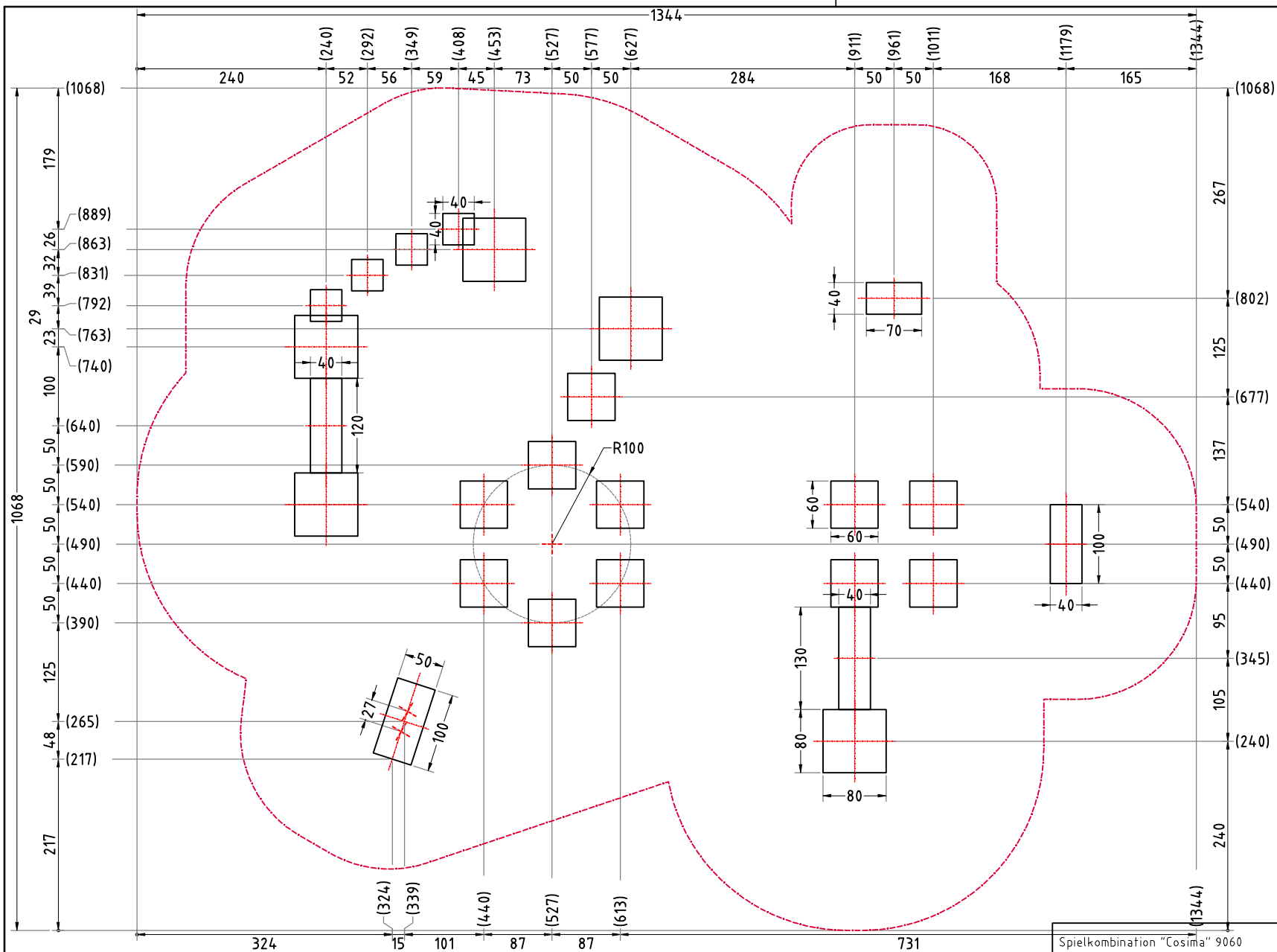
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	105,2	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	105,2	105,2
Fallschutzplatten	-	-

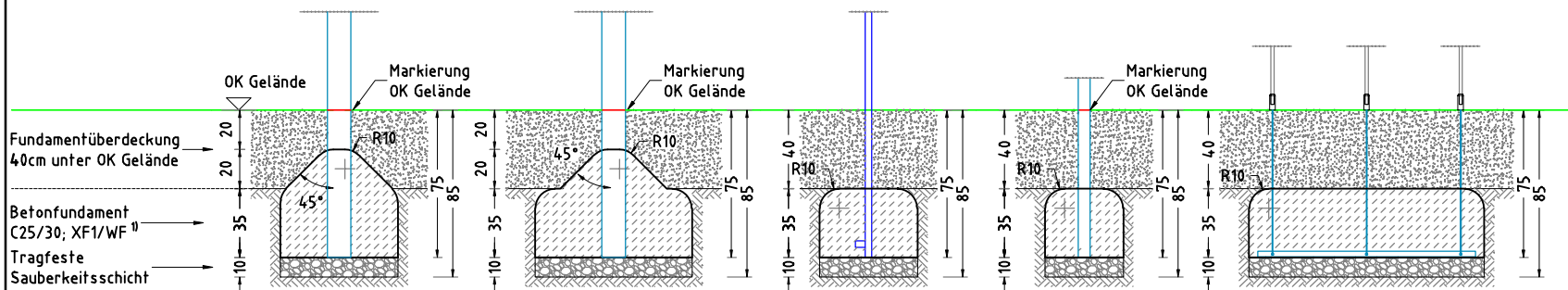
HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Cosima" 9060		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvor:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				12980	
Planinhalt:	Fundamentplan	Format:	DIN A3	Maßstab:	1:75
Werkstoff/Behandlung:	Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet	Maßeinheit:	cm	Blatt:	FP-3vS
Zeichner:	M. Göttberger	Norm:	EN 1176, EN 1177	Blattanzahl nach DIN:	ISO-2768-c
Datum:	08.01.2026	Spielplatzgeräte Maier			
Geprüft:	M. Berger				
Datum:	08.01.2026	S.P.G.M. POWER			
Index:	260108				
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch driften Personen zugänglich gemacht werden.		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 78, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			



Spielkombination "Cosima" 9060		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvor:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				12980	
Planinhalt: Fundamentplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-4v5
Werkstoff/Behandlung: Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: M. Götsberger	Datum: 08.01.2026	Spielplatzgeräte Maier  Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 78, D-43352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Berger	Datum: 08.01.2026				
Index: 260108	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
				S . P . G . M POWER	



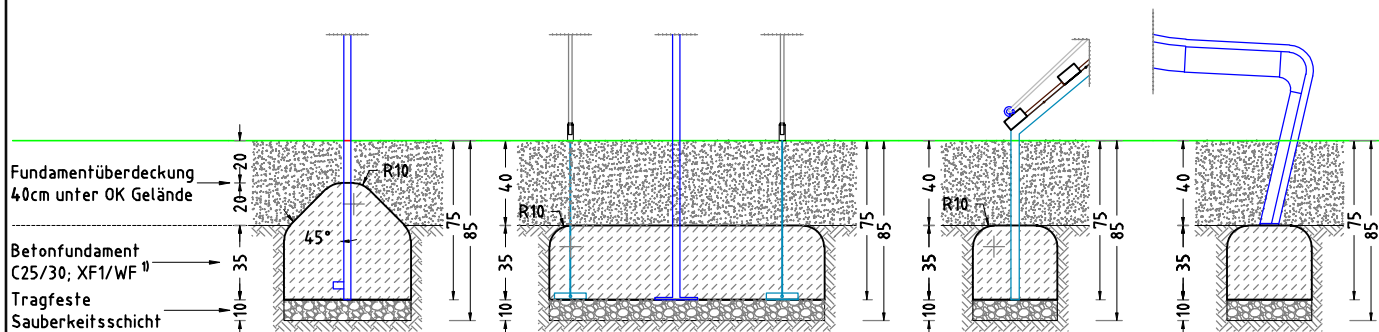
× 10 Betonfundament(e)
60 x 60 x 55 cm
- Turmpfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,15 m³

× 5 Betonfundament(e)
80 x 80 x 55 cm
- Niederseilparcourspfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,24 m³

× 1 Betonfundament(e)
50 x 100 x 35 cm
- Rutschgelenk
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³

× 4 Betonfundament(e)
40 x 40 x 35 cm
- Balanciertritte
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 120 x 35 cm
- Tellerbrücke
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³



× 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 55 cm
- Kletterkombi
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,15 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 130 x 35 cm
- Kletter-/Rutschkombi
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,18 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 100 x 35 cm
- schr. Rampe
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,14 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
- oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippspielen) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	105,2	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	105,2	105,2
Fallschutzplatten	-	-

Spielkombination "Cosima" 9060		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9060-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvor:	
x = Platzhalter, _ = "oder"				12980	
Planinhalt:	Fundamentalschnitte	Format:	DIN A3	Maßstab:	1:25
Werkstoff/Behandlung:	Eiche kerngetrennt, natur, Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet	Maßeinheit:	cm	Blatt:	FP-5VS
Zeichner:	M. Göttberger	Norm:	EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN:	ISO-2768-c
Datum:	08.01.2026				
Geprüft:	M. Berger				
Datum:	08.01.2026				
Index:	260108				
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 76, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			